

Donnerstag  
10. Juni 2021  
20:00 Uhr



© Klaus Wegeler

## Das Bildnis des Dorian Gray

**Handlungsballett**  
nach dem Roman  
von Oscar Wilde

Choreographie,  
Dramaturgie,  
Libretto,  
Lichtdesign,  
Kostümkonzept:  
Stéphen Delattre  
Kostüme  
'Black Shadows':  
Eva Praxmarer  
Videodesign  
und Technik:  
René Zensen  
Bühne:  
Martin Opelt  
Musik (Neukom-  
positionen und  
Arrangements):  
Davidson Jaconello

**Delattre Dance  
Company, Mainz**

Stückefführung  
um 19:30 Uhr  
im Kleinen Saal

EUR 36 | 32 | 28  
ermäßigt 50 %

Dorian Gray ist ein schöner junger Mann. Als er das erkennt, beginnt er um diese vergängliche Schönheit und Jugend zu fürchten und schaut voller Neid auf das Portrait, das ihn in seiner vollen Blüte zeigt. Ach, wäre es doch andersherum! Das Bild könnte altern und er für immer jung bleiben! Der Wunsch des naiven Schönlings wird zum Wendepunkt in seinem Leben. Unter dem Einfluss Lord Henrys scheinbarer Lebensweisheiten verwandelt sich Dorian in eine skrupellose, nur auf persönlichen Genuss ausgerichtete Person, die in Ermangelung jeglicher Moral die Menschen um sich herum zerstört.

Oscar Wildes außergewöhnliche Geschichte wurde noch nicht oft als Handlungsballett umgesetzt. Das reizte den französischen Choreographen Stéphen Delattre. Was Wilde mit seiner geistreichen und bildhaften Sprache ausdrückt, übersetzt Delattre in eine frische, neo-klassische Ballettsprache, ohne dabei die schaurig-schöne Ästhetik des Buches zu vergessen.

Seit der Gründung der Delattre Dance Company im Jahre 2012 ist das Ensemble zu einer der erfolgreichsten privaten Tanzkompanien in Deutschland herangewachsen.

»Dass die männlichen Tänzer, die in so beeindruckender Weise [...] den Hauptpart bieten, mit phantastischen Körperwindungen das Bild, die Stimmungen und Zerrissenheit des Dorian Gray sowie der Gesellschaft darstellen, das bekommt man nicht so häufig und imposant kredenzt.«  
Kreisbote Kempten

# #enterbrain Me

## Last-Minute-Tickets für Schüler und Studenten

Schüler, Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligen- und Wehrdienstleistende sowie Erwerbslose erhalten bei den Aufführungen des Amtes für Kultur im **Theater am Ring** und im **Franziskaner Konzerthaus** 15 Minuten vor Beginn den besten verfügbaren Platz für **nur 5 Euro**.

Einfach den entsprechenden Ausweis an der Abendkasse vorlegen – gute Unterhaltung!



BÜHNEN DER STADT

Villingen-Schwenningen

## Vielfalt zum Vorzugspreis – Wahlabobo jetzt buchen und 20 % sparen!

### Wahlabonnement

Aus allen Veranstaltungen des Amtes für Kultur im **Theater am Ring**, **Franziskaner Konzerthaus** und in der **Neckarhalle** können Sie Ihr persönliches Programm zusammenstellen:

#### 6+ Wahlabo – 20 % Ermäßigung

bei gleichzeitiger Buchung von sechs oder mehr verschiedenen Veranstaltungen.

#### 4+ Wahlabo – 15 % Ermäßigung

bei gleichzeitiger Buchung von mindestens vier verschiedenen Veranstaltungen.

#### Für alle Fragen rund um Wahl-Abonnements steht Ihnen das Abonnementbüro zur Verfügung:

Amt für Kultur, Romäusring 2, 78050 VS-Villingen,  
Tel. 07721 82-2312, tickets@villingen-schwenningen.de,  
www.villingen-schwenningen.de

### Festabonnement

Abo V – Tanztheater mit 5 Veranstaltungen  
EUR 135 | 115 | 100 (ermäßigt 50 %)

## Karten im freien Verkauf

für die Spielzeit 2020/21 erhalten Sie ab 1. September 2020.

#### ■ Telefonisch: Ticket-Hotline 07721 82-2525

#### ■ Online: [www.villingen-schwenningen.de](http://www.villingen-schwenningen.de), Rubrik 'Kultur'

■ Mit **Print@Home** buchen Sie Tickets bequem übers Internet und drucken sie zu Hause aus. Der Ausdruck via 'print@home' gilt als vollwertige Eintrittskarte.

#### ■ E-Mail: [tickets@villingen-schwenningen.de](mailto:tickets@villingen-schwenningen.de)

#### ■ Vorverkauf

##### Tourist-Info & Ticket-Service

im Franziskaner Kulturzentrum

Rietgasse 2

78050 VS-Villingen

Telefon 07721 82-2525

Telefax 07721 82-2347

Mo bis Fr 10:00 – 17:00 Uhr

Sa 9:00 – 17:00 Uhr

So, Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

[tourist-info@villingen-schwenningen.de](mailto:tourist-info@villingen-schwenningen.de)

##### Tourist-Info & Ticket-Service

im Bahnhof Schwenningen

Erzbergerstraße 20

78054 VS-Schwenningen

Telefon 07720 82-1066

Telefax 07720 82-1067

Mo bis Fr 9:00 – 17:00 Uhr

Sa 9:00 – 12:00 Uhr

#### ■ Bei allen Vorverkaufsstellen im Verbund

'Kulturticket Schwarzwald-Baar-Heuberg' sowie in ausgewählten Reisebüros.

#### ■ Besuchen Sie uns auch auf [www.trio-K.de](http://www.trio-K.de):

Die regionale Ticketplattform informiert über alle Kulturhighlights in den Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil, Tuttlingen!

#### ■ Abendkasse

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

# TANZ THEATER



Das Bildnis  
des Dorian Gray  
Do, 10. Juni 2021  
Theater am Ring

SPIELZEIT 2020/21

Villingen-Schwenningen

aproposwerbung.de | Titelfoto: Klaus Wegeler

Donnerstag  
26. Nov. 2020  
20:00 Uhr



© Hans Gieritsen

## Introdans

### Neoklassischer und zeitgenössischer Tanz

#### Petricor

Choreographie:  
Lucinda Childs  
Musik:  
Ludovico Einaudi

#### Chairman Dances

Choreographie:  
Lucinda Childs  
Musik:  
John Adams

#### Floating Flowers

Choreographie:  
Po-Cheng Tsai  
Musik:  
Zoë Keating,  
Legends (Reverie),  
We Insist

#### Kaash

Choreographie:  
Akram Khan  
Musik:  
Nitin Sawhney

#### Introdans, Niederlande

Stückeführung  
um 19:30 Uhr  
im Kleinen Saal

EUR 30 | 35 | 31  
ermäßigt 50 %

Tanz ist eine universelle Sprache, die von Menschen überall auf der Welt verstanden wird. Diese Überzeugung verbindet die Tänzerinnen und Tänzer von Introdans, eine der wichtigsten und erfolgreichsten Ballettcompagnien der Niederlande. Mit einem kreativen zeitgenössischen Repertoire spricht die fabelhafte Compagnie Menschen aller Generationen an und bringt sie in der gemeinsamen Erfahrung des Tanzes zusammen.

Lucinda Childs, eine Ikone ihres Fachs, prägt mit ihren postmodernen Kreationen die jüngere Tanzgeschichte. Zwei ihrer Choreographien wird Introdans zeigen: 'Petricor' und 'The Chairman Dances'.

Akram Khan baut mit seiner Choreographie 'Kaash' Brücken zwischen dem zeitgenössischen Tanz und 'Kathak', einem indischen Tanzstil aus dem 13. Jahrhundert.

Eine buddhistische Zeremonie, bei der schwimmende Laternen auf dem Wasser treiben gelassen werden, um Wünsche an die Ahnen zu übermitteln, inspirierte den taiwanesischen Choreographen Po-Cheng Tsai zu seinem Tanzstück 'Floating Flowers'.

»Diese 'monumentale' Tanzkunst, scheinbar der Schwerkraft enthoben, zeigte wie Ballett möglich ist: kreativ, überraschend und dynamisch. Entsprechend wurde das Ensemble von den Freunden des Tanzes mit frenetischem Applaus belohnt.«

Schwarzwälder Bote  
über das Gastspiel von Introdans  
im Theater am Ring im Juni 2017

Donnerstag  
4. Februar 2021  
20:00 Uhr



© Charles Tancy

## Bayerisches Junior Ballett München: Allegro Brillante

### Neoklassischer und zeitgenössischer Tanz

#### Allegro Brillante

Choreographie:  
George Balanchine  
Musik: Pjotr Iljitsch  
Tschaikowsky

#### Concertante

Choreographie:  
Hans van Manen  
Musik:  
Frank Martin

#### Unsterbliche Geliebte

Choreographie:  
Jörg Mannes  
Musik: Ludwig  
van Beethoven

Gesamtleitung:  
Ivan Liška

#### Bayerisches Junior Ballett München

Stückeführung  
um 19:30 Uhr  
im Kleinen Saal

EUR 36 | 32 | 28  
ermäßigt 50 %

In 'Allegro Brillante', einer berühmten neoklassischen Choreographie von George Balanchine, wird die Struktur der Musik für den Zuschauer sichtbar gemacht. Balanchine brachte die Tradition des russischen Balletts in die USA und verband dieses Erbe mit modernen Konzepten. Das gezeigte Tanzstück erfreut sich nicht zuletzt deswegen großer Beliebtheit, weil es mit einer vergleichsweise kleinen Besetzung von einem Solistenpaar, vier weiblichen und vier männlichen Corps-de-ballet-Tänzern auskommt. Spritzig und mit amerikanischer Attitüde setzt es Tschaikowskys Klavierkonzert Nr. 3 in Szene.

Auch der niederländische Choreograph Hans van Manen entwickelt seine Tanzstücke direkt aus der Musik heraus. Das Sprungbrett für sein 'Concertante' ist Frank Martins ausdrucksstarke 'Petite Symphonie Concertante'. Humor und Aggression sind Teil dieser Choreographie, die in einer Reihe von Begegnungen zwischen Tänzerinnen und Tänzern eine explosive Spannung erzeugt.

'Unsterbliche Geliebte' ist ein Tanzstück zu Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 aus der schöpferischen Hand des international gefragten Choreographen Jörg Mannes.

»Danach konnten sich alle Akteure über langen ganz großen Beifall freuen [...], der neben einem Abschied auch die Hoffnung auf weitere Gastspiele im Theater am Ring ausdrückte.«

Südwest-Presse über das  
'Grand Finale!' der 'Tanzland'-Kooperation

Donnerstag  
11. März 2021  
20:00 Uhr



© Limón Dance Company

## Limón Dance Company New York

### Modern Dance

Choreographien:  
José Limón u. a.

Künstlerische  
Leitung:  
Colin Connor

#### José Limón Dance Company New York

Stückeführung  
um 19:30 Uhr  
im Kleinen Saal

EUR 36 | 32 | 28  
ermäßigt 50 %

Als José Limón den deutschen Ausdruckstänzer Harald Kreutzberg in New York tanzen sah, änderte sich sein Leben schlagartig. In seinen unvollendeten Memoiren beschrieb er das besondere Erlebnis: »In diesem Augenblick wurde ich unwiderruflich zu einem anderen. Ich wusste mit geradezu schockierender Plötzlichkeit, dass ich bis zu diesem Moment noch nicht wirklich gelebt hatte oder besser: dass ich keinesfalls auf dieser Erde verweilen wollte, ohne das zu lernen, was dieser Mann gerade getan hatte.« Um Tänzer zu werden, gab der Amerikaner mexikanischer Herkunft sein Studium der Malerei auf, und wurde schließlich zu einer Schlüsselfigur des Modern Dance. 1946 gründete Limón sein eigenes Ensemble, das schon ein Jahr später ein sensationelles und hochgelobtes Broadway-Debüt hinlegte.

Zum 75-jährigen Bestehen des legendären New-Yorker Ensembles zaubert Colin Connor, seit 2016 Künstlerischer Leiter, die legendären Choreographien von José Limón mit neuem Schwung auf die Bühne. Daneben werden auch neue Werke angesagter zeitgenössischer Choreographen als Deutschlandpremiere präsentiert.

»Die Wirkung, die die Limón-Tänzer auf der Bühne entfalten, ist gewaltig. [...] Limóns Credo und Handlungsmaxime, dass der Tanz die menschlichste aller Künste sei, weil er Grenzen und Barrieren ohne Beschränkungen aufhebt, wird visuell greifbar.«

Leverkusener Anzeiger  
über die 'Legacy Tour' 2016

Freitag  
23. April 2021  
20:00 Uhr



© ART Stage

## Odyssey Dance Theatre: Chicago Nights

### Tanzshow

Künstlerische  
Leitung:  
Derryl Yeager

#### Odyssey Dance Theatre Salt Lake City, USA

Stückeführung  
um 19:30 Uhr  
im Kleinen Saal

EUR 36 | 32 | 28  
ermäßigt 50 %

Ab 1920 galt in den Vereinigten Staaten das als 'Prohibition' bekannte landesweite Verbot der Herstellung und des Verkaufs von Alkohol. Allorts entstanden jedoch Flüsterkneipen, die sich über das Verbot hinwegsetzten. Auch in Chicago, wo der berühmt-berüchtigte Al Capone den kriminellen Untergrund kontrollierte und Mord, Korruption und Schutzgelderpressung an der Tagesordnung waren. Die beispiellose Eskalation der Gewalt zwischen unterschiedlichen Gangs kam schließlich im 'St. Valentine's Day Massacre' zu einem schrecklichen Tiefpunkt. Währenddessen erlebte der Jazz seine erste große Blütezeit. In diese zwielichtig schillernde Welt der 'Roaring Twenties' entführt das Tanzmeisterwerk des 'Odyssey Dance Theatre'-Gründers Derryl Yeager.

Das Chicago der 1920er-Jahre inspirierte nicht nur den 2002 entstandenen Oscar-prämierten Musicalfilm 'Chicago', sondern auch diese besondere Performance, in der die Tänzerinnen und Tänzer mit einer Vielzahl der Tanzstile und -techniken von den wilden 'Chicago Nights' erzählen.

Das Odyssey Dance Theatre begeistert seit 1995 das Publikum mit einer Mischung aus klassischem und zeitgenössischem Tanz, die es in bestechender Leichtigkeit und Ungezwungenheit präsentiert.

»Die Darbietung des US-amerikanischen Ensembles riss alle Generationen gleichermaßen mit.«  
Bergische Morgenpost